

# Oer neue Wettbewerb - eine Bewegung mit revolutionärem Schwung

Der V. Parteitag hat alle Parteimitglieder mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß sie die Masseninitiative mit allen Kräften fördern. Sie erfüllen ihre Pflicht, wenn sie bei der Vorbereitung und Erfüllung der Pläne ein Höchstmaß von Aktivität aller Gewerkschaftsmitglieder entfalten.

Angesport von den historischen Beschlüssen des V. Parteitages und des XXI. Parteitages der KPdSU tragen die Genossen dazu bei, daß sich in der Industrie und Landwirtschaft neue, höhere Formen des sozialistischen Wettbewerbs entwickeln. Den Anfang machten bekanntlich die Genossen im VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld. Die Jugendbrigade „Nikolai Mamai“ rief zum Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ auf. Als Genosse Walter Ulbricht vor einigen Wochen bei diesen Jugendlichen weilte, sagte er u. a.:

„Was ihr begonnen habt ist richtungweisend für die Entwicklung der Arbeiterklasse und für die Festigung des Bündnisses zwischen Arbeiterklasse und der Intelligenz ... Der Sieg des Sozialismus ist nicht das Werk des einzelnen, sondern kann uns nur im sozialistischen Kollektiv gelingen.“

Obwohl noch nicht fünf Monate vergangen sind, zeigt sich bereits, daß sich das Neue in stürmischem Tempo durchsetzt. Immer mehr Brigaden beteiligen sich an diesem Wettstreit. Bereits bis zum 1. Mai hatten sich 5500 Brigaden das Ziel gestellt, es der Brigade „Nikolai Mamai“ gleichzutun. Die zur Zeit stattfindenden Gewerkschaftswahlen fördern diesen neuen Wettbewerb besonders.

Mit diesem Wettbewerb entwickelt sich die Kraft, mit der die von der Partei gesteckten Ziele des Siebenjahrplans erfüllt werden. Bereits in den ersten drei Monaten trug er wesentlich dazu bei, daß sich die industrielle Bruttoproduktion auf 109,8 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres erhöhen konnte.

Worin besteht die Bedeutung des neuen Wettbewerbs im einzelnen? Er stellt die Einheit zwischen der Arbeit in der Produktion und dem Leben außerhalb des Betriebes her. Er ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zwischen Arbeiterklasse und den Angehörigen der technischen Intelligenz. Er ist darauf gerichtet, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt maximal zu beschleunigen, den Arbeits- und Materialaufwand zu senken sowie die Qualität und die Masse der Erzeugnisse zu erhöhen. Dieser Wettbewerb führt auch zu einer engen Zusammenarbeit zwischen der Freien Deutschen Jugend und den Ge-